



## Liebe DÄGAM-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

nun beginnt schon der zweite „Corona-Winter“ und wir lernen beständig mit der Pandemie umzugehen.

Wir hoffen und wünschen sehr, dass Sie alle gut durch diese Zeit gekommen sind.

Zum Jahresausklang wollen wir kurzgefasst über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr informieren und einen Ausblick auf das kommende Jahr wagen.

### • **Mitgliederversammlung**

Die diesjährige Mitgliederversammlung fand den Umständen entsprechend am 8. Mai 2021 online statt. Turnusmäßig stand in diesem Jahr die Neuwahl des Schatzmeisters an und Frau Ursula Elster wurde in dieses Amt gewählt.

Herrn Dr. Dietrich Wachsmuth, der über viele Jahre dieses Amt engagiert ausgefüllt hat, sei an dieser Stelle nochmals für seine Arbeit gedankt.

Im Übrigen wurden verschiedene Aktivitäten besprochen, insbesondere wurde eine optimierte Vernetzung untereinander und ein Fortbildungsangebot diskutiert.

### • **Fachkonferenz „Aus der Praxis für die Praxis“**

Nach den positiven Reaktionen auf die letztjährige Fachkonferenz haben wir auch in diesem Jahr eine Fachkonferenz in Verbindung mit der DÄGAM-Mitgliederversammlung organisiert. Auch die Fachkonferenz fand am 8. Mai 2021 online statt. In insgesamt sieben Fachvorträgen referierten Kolleginnen und Kollegen, die über langjährige Erfahrung in der Anwendung von Ayurveda in Deutschland verfügen, über verschiedene Krankheitsbilder und aktuelle Forschungsergebnisse.

Im Anschluss an die Referate gab es Zeit für Diskussion und Erfahrungsaustausch online. In der Diskussion und über andere Rückmeldungen erfuhren wir ein durchweg positives Echo, so dass wir entschieden haben, dieses Format einer Fachkonferenz mit Referent\*innen, die in Deutschland arbeiten, weiterzuführen.

Auch die Verbindung mit der Mitgliederversammlung werden wir beibehalten, online oder hoffentlich bald auch wieder in Präsenz (siehe unten).

### • **GOÄ-Novelle**

Die Neufassung der GOÄ und die angemessene Berücksichtigung von Ayurveda darin bleibt für uns weiterhin ein sehr wichtiges Thema.

Bedingt durch die politischen Ereignisse rund um die Bundestagswahl im September und die noch andauernde Regierungsbildung ist hier aber seit dem letzten Mitgliederbrief keine weitere Entwicklung zu verzeichnen.

### • **Mitarbeit im Ayurveda-Dachverband, Deutschland (ADAVED)**

Am 17. Mai 2021 fand die erste reguläre Mitgliederversammlung des Ayurveda-Dachverband, Deutschland (ADAVED) statt. Bei dieser (Online-)Mitgliederversammlung wurde die DÄGAM wieder in den Vorstand des ADAVED gewählt.

Die DÄGAM wird in der Regel durch Frau Dr. Hedwig Gupta im ADAVED-Vorstand vertreten. Da Dr. Ananda S. Chopra als Vertreter der Ayurveda-Klinik Kassel (Habichtswald-Klinik) ebenfalls Mitglied im ADAVED-Vorstand ist, ist die DÄGAM quasi doppelt vertreten.

Die formative Phase des 2019 gegründeten Dachverbands ist nun langsam beendet, Vereinskonto wie auch Website ([www.ayurveda-dachverband.de](http://www.ayurveda-dachverband.de)) sind eingerichtet.

Gegenwärtig beschäftigt sich eine sehr aktive Fachgruppe der Firmen, die Ayurveda-Produkte importieren und in Deutschland verbreiten, damit, Standards für eine hohe Qualität und größtmögliche Sicherheit von Ayurveda-Produkten zu vereinbaren.

Eine weitere Arbeitsgruppe hat begonnen Standards für Ayurveda-Ausbildungen zu erarbeiten. Zudem arbeitet der ADAVED daran, Ayurveda auch allgemein in Deutschland bekannter zu machen.

### • **Ausblick 2022, „Save the date“**

Die nächste **Mitgliederversammlung** wird am **12. Februar 2022** stattfinden. Gegenwärtig planen wir noch, die Mitgliederversammlung in der Ayurveda-Klinik Kassel (Habichtswald-Klinik) in Kassel-Bad Wilhelmshöhe unter „2G+“-Bedingungen zu veranstalten.

Im Hause besteht Maskenpflicht und im Tagungsraum wird auf das Einhalten von Sicherheitsabständen geachtet.

Allerdings beobachten wir ständig die aktuelle Situation und würden gegebenenfalls auf ein online-only-Format umstellen.

Ebenfalls am **12. Februar 2022** werden wir eine **Fachkonferenz** unter dem bewährten Motto „**Aus der Praxis für die Praxis**“ veranstalten.

Für diese Konferenz planen wir im Moment ein „Hybrid-Format“, das bedeutet, dass eine Teilnahme an der Veranstaltung sowohl in Präsenz als auch online möglich sein soll. Aber auch hier gilt, dass wir je nach den Erfordernissen der Situation vollständig auf ein Online-Format umstellen würden.

Zu dieser Veranstaltung werden Sie eine separate Einladung erhalten.

Weiterhin werden wir uns um eine bessere Präsenz der DÄGAM bei verschiedenen Ärztekongressen mit Schwerpunkt komplementäre und integrative Medizin bemühen.

Unsere diesjährige Vortragstagung bei der Medizinischen Woche in Baden-Baden fand trotz allgemein reduzierter Besucheranzahl ein positives Echo.

Ein Mix von Referent\*innen aus dem Kreis der DÄGAM-Mitglieder und Gastreferent\*innen behandelte Themen, wie die ayurvedische Betrachtung des Metabolischen Syndroms, Behandlung von Schlafstörungen im Ayurveda und ayurvedisches Coaching zur Stressprophylaxe.

### **Zum Schluss wollen wir Sie auf eine wichtige Information aufmerksam machen:**

Eine vor Kurzem publizierte kleine Fallserie berichtet von zwar selten auftretenden, aber dann durchaus schweren akuten, zumeist reversiblen Leberschäden beim Gebrauch von Guduci (*Tinospora cordifolia*). Diese ayurvedische Pflanzenarznei wird aufgrund ihrer immunstärkenden Wirkung gerade im Moment sehr häufig empfohlen. Dies sollte bei der Verordnung von Guduci berücksichtigt werden.

Die entsprechende Publikation *Nagral A et al. 2021. Herbal Immune Booster-Induced Liver Injury in the COVID-19 Pandemic – A Case Series. Journal of Clinical and Experimental Hepatology 11 (6): 732-738 DOI:<https://doi.org/10.1016/j.jceh.2021.06.021>*

ist direkt **open access** zugänglich unter

**[https://www.jcehepatology.com/article/S0973-6883\(21\)00165-1/fulltext](https://www.jcehepatology.com/article/S0973-6883(21)00165-1/fulltext)**

In jedem Falle können wir aber auch weiterhin stets die im Ayurveda empfohlenen Svasthavrta-Maßnahmen zur Stärkung des Immunsystems empfehlen.

Diese Ereignisse zeigen aber vielleicht auch wie aktuell eine rund zweitausend Jahre alte Mahnung aus einem grundlegenden Lehrbuch des Ayurveda gerade heute ist:

*„Nicht allein aufgrund des gelehrten Wissens möge der Kluge seine Entscheidung treffen, der kluge Arzt möge vielmehr selbst überlegen. Es kann nämlich eine Situation (...) entstehen, in welcher die eigentlich unzulässige Behandlung durchzuführen ist und die eigentlich vorgeschriebene Behandlung zu vermeiden ist.“*

*(Caraka-Samhita Si. 2.25-26)*

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr 2022.**

**Bleiben Sie gesund!**



**Ihr DÄGAM-Vorstand**

Dr. Ananda S. Chopra, Dr. Annette Müller-Leisgang, Dr. Hedwig H. Gupta, Dr. Christian Kessler, Ursula M. Elster